

Diagnostische Leitfragen und entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Stand: 24.01.2019

Lernbereich 4.3: **Jesus Christus – Die Bedeutung Jesu Christi für das eigene Leben entdecken und sich damit auseinandersetzen**

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler...

- entdecken in der Geburt Jesu die bedingungslose Liebe Gottes zu uns Menschen.
- nehmen in der Passionsgeschichte Jesu Liebe wahr und beschreiben, wie Menschen darin Trost in eigenen Leiderfahrungen finden.
- entdecken die Osterzeugnisse als Ausdruck der Erfahrung, dass Jesus lebt und immer bei uns ist.
- erkennen in der Auferstehung Jesu die Zusage, dass auch für uns Menschen das Leben nach dem Tod nicht zu Ende ist.
- verdeutlichen an Beispielen, wie die Auferstehungshoffnung das Leben von Menschen verändern kann.
- nehmen unterschiedliche Stellungnahmen zu Jesus Christus in Bibel und Gegenwart wahr und reflektieren diese kritisch.
- fragen nach der Bedeutung Jesu für das eigene Leben, nehmen einen Standpunkt ein und teilen diesen mit.
- bedenken die Bedeutung einer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus für das eigene Leben.

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
Bedeutung Jesu Christi	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brauchtum und Symbole zu Weihnachten, zur Passion Jesu und zu Ostern deuten? • die Passionsgeschichte mit eigenen Erfahrungen von Leid und Unrecht in Verbindung bringen? 	<ul style="list-style-type: none"> • symboldidaktisch erschließen, Brauchtumselemente einführen, vielsinnig wahrnehmen, kreativ gestalten, mit biblischen Geschichten verknüpfen • symboldidaktisch erschließen, z. B. Kreuzweg gestalten, mit Bildern der Kunst arbeiten, eigene Bilder schaffen, Assoziationen mit Klängen, Farben, Formen anregen • Szenen der Passionsgeschichte z. B. Angst am Ölberg, erarbeiten lassen, dabei klare Schwerpunktsetzung, Einfühlungsimpulse, Identifikationselemente einsetzen wie z. B. Körperhaltung • eigene Erfahrungen bildlich, gestalterisch ausdrücken und

<ul style="list-style-type: none"> • in der Osterbotschaft Hoffnungspotential angesichts von Leid und Tod entdecken? • sich dafür öffnen, dass „Auferstehungserfahrungen“ ansatzweise auch im Alltag vorkommen? • Sensibilität für Leben, Sterben und Tod entwickeln? • verstehen, dass es einen Unterschied zwischen Geschehen und Deutung gibt? • die Evangelien als Deutung des Lebens Jesu verstehen? • verstehen, dass Jesus in unterschiedlichen Zeiten unterschiedlich gesehen wurde? • eine eigene Stellungnahme zum Leben und Wirken Jesu bilden und ausdrücken? • unterschiedliche Sichtweisen über die Bedeutung Jesu in der Klasse und in der Umgebung wahrnehmen und tolerieren? • nachvollziehen, dass Menschen durch eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus Hilfe im Leben erfahren? 	<p>verbalisieren lassen</p> <p>» Emotionen/Soziales Handeln: Empathie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auferstehungsgeschichten symboldidaktisch erschließen, z. B. mit Bildern, Legematerialien, Hör- und Sprechspielen • erschließen durch meditative Elemente, Beispielgeschichten, Gebete, Lieder, Gedichte z. B. von M. L. Kaschnitz • veranschaulichen durch Betrachten von Werden und Vergehen in der Natur und Lebensschicksalen aus der Umgebung • ein Ereignis von verschiedenen Schülerinnen und Schülern beschreiben lassen, Gruppenerlebnisse aus verschiedenen Perspektiven beschreiben lassen, unterschiedliche Darstellungen eines aktuellen Ereignisses in den Medien aufzeigen • parallelisieren mit obigen Beispielen, einen einfachen synoptischen Vergleich erarbeiten lassen • veranschaulichen durch Bilder aus der Kunstgeschichte, durch narrative Konkretisierung von historischen Situationen • vielfältigen Ausdruck ermöglichen, z. B. verbal, szenisch, gestalterisch, bildlich, musikalisch <p>» Denken/Lernstrategien: Urteilsbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Austausch fördern durch verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten, z. B. Gemeinschaftsbild, Collage, eine Vernissage zu einer Bildergalerie gestalten, Talkrunde inszenieren • anschaulich werden lassen durch Beispiele aus Gegenwart und Vergangenheit, als Lehrkraft von sich selbst erzählen, Interviews mit bekannten Personen vorbereiten, durchführen und diskutieren
--	--